



| Vorstand

Briefanschrift: IG Metall Vorstand, 60519 Frankfurt am Main

HO Ching
Temasek Holdings (Private) Limited
60B Orchard Road
#06-18 Tower 2
The Atrium@Orchard
Singapore 238891
Singapore

Zweiter Übernahmeversuch von Osram durch die ams AG, einer Beteiligung von Temasek

Sehr geehrte Frau Ho,

wir schreiben Ihnen erneut in Bezug auf Ihre Rolle als Lead-Investor der ams AG („ams“).

Grund unseres Schreibens sind Presseberichte, wonach Temasek die Übernahme der Osram Licht AG („Osram“) im Rahmen eines zweiten Übernahmeversuchs innerhalb eines Jahres durch eine Tochtergesellschaft der ams begrüßt. Diese Stellungnahme hat uns vor dem Hintergrund gewundert, dass Temasek ein singapurianischer Staatsfonds ist.

Wie Sie vielleicht wissen, war der erste Übernahmeversuch von Osram durch eine Tochtergesellschaft der ams im Frühherbst dieses Jahres nicht erfolgreich. Nach deutschem Recht darf ein Unternehmen nach einem gescheiterten Übernahmeversuch eine Übernahme nur nach einer Wartefrist von einem Jahr wieder durchführen. Um diese Vorschrift zu umgehen, hat ams eine andere Tochtergesellschaft als Zweckgesellschaft eingeschaltet, die nunmehr ein Übernahmeangebot gemacht hat. Ob diese Umgehungsmethode zulässig ist, ist nicht endgültig geklärt. Die deutsche BaFin hält sie zwar für zulässig. Allerdings hat das Vorgehen der ams die Bundesregierung und das deutsche Parlament sofort auf den Plan gerufen. Sie sind derzeit dabei, ein Gesetzgebungsverfahren zur Änderung der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen, die angeblich diese

Datum:
28.11.2019

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
01/Ab

Telefon:
069-6693-2624

FAX:

E-Mail:
klaus.abel@igmetall.de

IG Metall Vorstand

Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60329 Frankfurt

Telefon: (0 69) 66 93-0
Fax: (0 69) 66 93-28 43

E-Mail: vorstand@igmetall.de

Internet: www.igmetall.de

Datenschutzhinweis: Name, Adresse und zur Bearbeitung nötige Angaben werden vorübergehend gespeichert.

Helaba Frankfurt
BLZ: 500 500 00 Konto-Nr.: 83 000 000
IBAN: DE91 5005 0000 0083 0000 00

BIC: HELADEF3333
Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000053593
Steuer-Nr.: 045 224 22021

IG Metall –
Gewerkschaft für Produktion
und Dienstleistung im DGB

Methodik erlauben, in die Wege zu leiten. Daraus wird deutlich, dass das Verhalten der ams AG in keiner Weise den Gefallen der deutschen Regierung und des deutschen Parlaments findet. Wenn ein Unternehmen trotz der Tatsache, dass sein Verhalten politisch nicht erwünscht ist, seine Ziele weiterverfolgt, zeigt es, dass es rücksichtslos ist und es ihm egal ist, wenn es den Sinn und Zweck gesetzlicher Regeln eines anderen Landes grob verletzt. Wir nehmen an und hoffen, dass Ihnen ein solches Verhalten nicht egal ist, sondern sogar sehr befremdlich sein muss.

Losgelöst von rechtlichen Erwägungen handelt es sich um die Ausnutzung eines möglichen Schlupflochs deutschen Rechts durch ein ausländisches Unternehmen, das sich so die Möglichkeit zum Erwerb eines deutschen Unternehmens verschaffen möchte. Ein ausländisches Unternehmen, das in Deutschland durch eine Übernahme Fuß fassen möchte, sollte sich als ein „good citizen“ verhalten, um in Deutschland Akzeptanz zu finden und keinen Anstoß zu erregen. Diese Ziele eines guten Citizen hat die ams mit seiner ams-Zweckgesellschaft II gerade nicht.

Von daher ist unser Erstaunen groß, dass Sie - als Staatsfonds! - einen Vorgang unterstützen, der nicht den Gefallen von Bundesregierung und Bundestag findet. Wir würden Sie bitten, Ihre Haltung zu überdenken und auf die ams AG einzuwirken, von ihrem Vorgehen abzulassen, dessen Methodik sich mit angemessenem Verhalten in Deutschland nicht vereinbaren lässt.

Anliegend übersenden wir Ihnen die ausführliche Stellungnahme des Konzernbetriebsrates von Osram, in der dieser seine Ablehnung des Vorgehens von ams bei dem erneuten Übernahmeversuch von Osram fundiert deutlich macht und sich gegen eine Übernahme von Osram durch ams ausspricht.

Wir schließen uns als IG Metall voll umfänglich der Argumentation des Konzernbetriebsrates an.

Das Vorgehen von ams gegen unsere Werte und eine wohlverstandene gute Corporate Social Responsibility kann nicht im Sinne von Temasek sein. Wir bitten Sie daher, Ihrer Verantwortung als Lead-Investor von ams nachzukommen und sich gegen dieses in jedem Fall rücksichtslose und unseriöse und aus unserer Sicht auch rechtsverletzende Vorgehen auszusprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Abel